

Inhalt

Einleitung — 1

Erster Teil: Hintergrund und Gegentypen

- 1 Ulrich Sonnemanns *Negative Anthropologie* als Generalkritik jeglicher Anthropologie — 9**
 - 1.1 Sonnemanns Negative Anthropologie — 9
 - 1.1.1 Der Begriff und die epistemologischen Grundlagen der *Negativen Anthropologie* — 12
 - 1.1.2 Die Kritik der Menschenwissenschaften und des wissenschaftlichen Objektivismus in ihrer spezifisch negativ-anthropologischen Fassung — 20
 - 1.1.3 Sonnemanns Kritik der Testpsychologie — 23
 - 1.1.4 Sonnemanns Kritik der Psychoanalyse — 27
 - 1.1.5 Sonnemanns Marx-Kritik: Das Paradoxon der Befreiung gemäß historisch-deterministischem Rezept — 35
 - 1.1.6 Synoptischer Grundriss von Sonnemanns kritischem Ansatz — 40
 - 1.1.7 Zum Abschluss: Sonnemann und die Kritische Theorie — 44
- 2 Arnold Gehlens positive philosophische Anthropologie — 46**
 - 2.1 Gehlens anthropologische Grundlegung in *Der Mensch* — 47
 - 2.2 Gehlens positive Anthropologie — 58
 - 2.2.1 Entlastung als teleologische Denkfigur — 58
 - 2.2.2 Die teleologische Struktur von Gehlens Grundfragen — 62
 - 2.2.3 Die Mündung der anthropologischen Teleologie in den Ordnungskonservatismus der Institutionenlehre — 64
 - 2.2.4 Sonnemanns negativ-anthropologische Kritik von Gehlens Institutionalismus — 70

Zweiter Teil: Helmuth Plessners Philosophische Anthropologie als Negative Anthropologie

- 3 Helmuth Plessners Negative Anthropologie: Grundlegung und Kampferprobung — 93**
 - 3.1 Einleitung und Bemerkungen zum Diskussionsstand um Plessners Philosophische Anthropologie als Negative Anthropologie — 93
 - 3.2 Der zeitgeschichtliche Rahmen von Plessners Denken — 113

- 3.3 Plessners phänomenologische Grundlegung der negativen Ontologie des Organischen — **119**
- 3.3.1 Die Grundlegung in Die Deutung des mimischen Ausdrucks — **119**
- 3.3.2 Doppelaspektivität, Mitte und Grenze als Grundkategorien des Lebendigen — **122**
- 3.3.3 Die Mitte als Grenze oder: Lebendigsein als Grenzverwirklichung und Grenzübergang — **125**
- 3.3.4 Ausgleich als negativ-ontologischer Grundbegriff von Plessners Philosophischer Anthropologie — **126**
- 3.3.5 Figuren der Negativen Ontologie des Organischen I: Der Antagonismus von Mitte und Organen und die immanent teleologische Selbstvermittlung zur Ganzheit — **128**
- 3.3.6 Figuren der negativen Ontologie des Organischen II: Seiende Möglichkeit — **131**
- 3.3.7 Figuren der negativen Ontologie des Organischen III: Harmonische Äquipotentialität — **133**
- 3.3.8 Die seiende Möglichkeit als menschliche Person oder die Abbildung der Negativen Ontologie in der Negativen Anthropologie der Personalität — **135**
- 3.4 Negative Anthropologie im Sturm der Geschichte: Die *Grenzen der Gemeinschaft* und *Macht und menschliche Natur* — **139**
- 3.4.1 Die *Grenzen der Gemeinschaft*: Der anthropologische Aufstand gegen den einseitigen Totalismus der Gemeinschaftsideologie — **140**
- 3.4.1.1 Ethos der Gemeinschaft vs. Ethos der Gesellschaft — **140**
- 3.4.1.2 Vom Ethos der Gesellschaft zur Ethos der Öffentlichkeit — **142**
- 3.4.1.3 Vom Ethos der Öffentlichkeit zur Anthro-Logik der Öffentlichkeit — **145**
- 3.5 *Macht und menschliche Natur*: Die Geburt der Geschichtlichkeit im und aus dem Sturm der Geschichte — **148**
- 3.5.1 Die diversen Bedeutungen von „Anthropologie“ — **149**
- 3.5.2 Anthropologie der geschichtlichen Weltansicht als Lebensphilosophie. Zum Verhältnis von Leben, Geschichte und der Geschichtlichkeit des geschichtlichen Lebens — **154**
- 3.5.3 Verklammerung der geschichtlichen Weltansicht mit der Lebensphilosophie: Der Begriff der Lebensführung — **159**
- 3.5.4 Eigenes und Fremdes: Die *Anthropologie* der geschichtlichen Weltansicht — **166**
- 3.6 Negative Anthropologie zwischen logischer und ontologischer Unergründlichkeit. Synoptische Überlegungen zur Negativen Anthropologie Plessners — **171**
- 3.7 Jenseits von Freiheit und Notwendigkeit. Die Teleologie als Anti-Teleologie — **179**

- 4 Adorno: Negative Anthropologie zwischen Marxismus, Psychoanalyse und negativer Dialektik — 185**
 - 4.1 Kritik von Adornos Anthropologie-Kritik — 185
 - 4.2 Zwischen Psychoanalyse und Deutschem Idealismus: Die positiven Grundlagen einer negativen Anthropologie bei Adorno — 192
 - 4.3 Adornos philosophische Adaptation der Psychoanalyse — 192
 - 4.3.1 Die Fundamentalität der Subjekt-Objekt-Relation als Subjekt-Objekt-Dialektik — 192
 - 4.3.2 Von der Subjekt-Objekt-Dialektik zum Subjekt-Objekt und Naturbegriff: Empfindung, Leiden, Eingedenken, Versöhnung als Begriffsreihe der Überführung des Marx'schen Naturbegriffs in Soziologie — 196
 - 4.3.3 Adornos theoretisch inkonsequente Adaptation der Psychoanalyse. Das Subjekt-Objekt- und das Ich-Welt-Verhältnis — 208
 - 4.3.3.1 Grenzen des Subjektbegriffs I: Einzelwesen, Subjekt und Individuum — 209
 - 4.3.3.2 Vom Bewusstsein zum Ich und von der Erkenntnistheorie zur Psychoanalyse — 210
 - 4.3.3.3 Von Subjekt und Objekt zu Ich und Libido und zurück — 216
 - 4.4 Personalität als kritische Leerstelle bei Adorno — 220
 - 4.5 Adorno im Verhältnis zu Sonnemann — 226
- 5 Negative Anthropologie als Logik des Zerfalls (Adorno) und als Logik der Personalisierung (Plessner) — 232**
 - 5.1 Adorno: Zum Spannungsverhältnis zwischen der Logik des Zerfalls und der Negativen Anthropologie — 232
 - 5.2 Plessners Logik der Personalisierung — 236

Dritter Teil: Plessner und Adorno im Vergleich

- 6 Negativ-anthropologische Konvergenzen geschichtsphilosophischer Art: Unergründlichkeit (Plessner) und Nicht-Identität (Adorno) — 247**
 - 6.1 Hegel und Marx als komparative Bezugspunkte — 247
 - 6.1.1 Hegel — 247
 - 6.1.2 Marx — 249
 - 6.2 Plessner: Kritik der Geschichtsphilosophie im Namen der Geschichtlichkeit — 251
 - 6.3 Adorno: Brechung des Weltgeistes an der „Dialektik im Besonderen“ — 257
 - 6.4 Synopsis — 262

- 7 Negativ-anthropologische Konvergenzen in Plessners und Adorno Kritik der Moderne — 266**
- 7.1 Vorbemerkungen — 266
- 7.2 Adorno: Die „Entgeistung“ der Moderne in ihrer kapitalistischen Totalisierung und Geist als kritisches Differenzprinzip — 266
- 7.3 Plessner: Das Prinzip der Unergründlichkeit und die Figur des *homo absconditus* als komplementäre Grundfiguren von Plessners Moderne-Kritik — 275
- 7.4 Synopsis — 282

Schluss: Negative Anthropologie – Ideengeschichtliche Nostalgie oder systematische Meliorisation? — 286

Werkübersicht und Siglenverzeichnis — 314

Sonstige zitierte Literatur — 318

Namensregister — 331

Sachregister — 334